



GEIST UND
SENDUNG

Ein modernes Kloster für alle.

Alltagsrelevante Spiritualität
Benediktinische Lebenskultur
Leben in versöhnter Verschiedenheit
Heilung des inneren Menschen
Lebensveränderndes Lernen
Verortete und virtuelle Gemeinschaft
Jedes Alter, alle Stände



Aussöhnung mit der Mutter

Die Beziehung zwischen Mutter und Tochter ist häufig problematisch. Töchter fühlen sich vernachlässigt oder überbehütet, kontrolliert, nicht losgelassen und abgewertet. So wie die Mutter will die Tochter nicht werden.

In diesem Seminar bearbeiten wir die unverständenen Gefühle, die Töchter ihren Müttern entgegenbringen: Enttäuschung, Wut, Trauer, Zorn und die Sehnsucht nach Wertschätzung und einer erwachsenen Beziehung unter zwei Frauen.

HAUS LIOBA, FULDA

DIENSTAG, 12. JUNI 2018 BIS
FREITAG, 15. JUNI 2018

Zielgruppe: Frauen ab 25 Jahren

Tagungsort:

Geist und Sendung
Haus Lioba - Steubenallee 4, 36041 Fulda
Tel: 06 61 - 970 9 970 Fax: 06 61 - 970 9 972
info@geistundsending.de www.geistundsending.de

Tagungsleitung und Referenten:

Andrea Jurecic, Gestalttherapeutin (DVG/HPG),
Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin (DGSG/HPG),
Dipl.-Sozialpädagogin, Montessori-Diplom
Heike Strobel, Coach (IHK/EASC), Systemische Beraterin,
EPL-/KEK-Trainerin, Ehe- und Familientrainerin, MTA

Tagungsbeginn/-ende:

Dienstag, 12. Juni 2018, Beginn mit dem Kaffee um 10:00 Uhr
Freitag, 15. Juni 2018, Ende nach dem Frühstück,
Abfahrt gegen 11:00 Uhr

Kursgebühr

EUR 240,--

Unterkunft/Verpflegung:

EUR 155,--
Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer.
Einzelzimmerzuschlag: EUR 30,--

Büchertisch: Es ist möglich, interessante Bücher zu erstehen.

Mitzubringen:

Bibel, Schreibzeug, bequeme Hosenkleidung, Socken für eutonische
Übungen, evtl. Literatur ...

Anmeldung:

schriftlich durch Zusendung des Anmeldeformulars. **Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.** Wir bitten deshalb um **frühzeitige Anmeldung.** Die Anmeldung wird bestätigt.
Absagen berücksichtigen wir kostengünstig nur, wenn sie bis spätestens fünf Tage vor Kursbeginn bei uns eingehen. Danach werden wir die gesamten Tagungskosten in Rechnung stellen. - Grundsätzlich gilt für alle Absagen: Eine Bearbeitungsgebühr von EUR 15,-- behalten wir ein.

Anmeldefrist: 05. Juni 2018

Wir bitten Sie, den Teilnehmerbeitrag **bis zum 05. Juni 2018**
zu **überweisen** auf das
Konto: Geist und Sendung e.V.
Sparkasse Fulda
IBAN: DE62530501800040051459 BIC: HELADEF1FDS
Stichwort: „Aussöhnung mit der Mutter 06/2018“

Bitte bringen Sie Ihren Einzahlungsbeleg mit zum Kurs.

ABSENDER:

AN

Geist und Sendung

Haus Lioba

Steubenallee 4

36041 Fulda

Aussöhnung mit der Mutter

Sie ist die erste Bezugsperson im Leben jeder Frau – die Mutter. Diese Verbindung reicht so tief wie kaum eine andere. Gleichzeitig ist diese Beziehung in den allermeisten Fällen auch so problematisch wie kaum eine andere.

Jede Frau war einmal ein Kind, ihre Psyche hat einen Mutterkomplex entwickelt. Selten gelingt die Kommunikation.

„Mutter, warum verstehst du mich nicht?“

„Warum, meine Tochter, bist du mir so fremd geworden?“

Was sind die Hintergründe für Entfremdung und Schmerz in vielen Mutter-Tochter-Beziehungen?

Die neue Identitätssuche und das veränderte Selbstverständnis eignet sich als Lieben und Geliebtwerden und setzt die notwendige Abgrenzung zwischen Mutter und Tochter voraus. Es gibt Wege zu einer neuen fruchtbaren Beziehung zueinander und es ist möglich, dass Mutter und Tochter Freundinnen werden können – im besten Sinne des Wortes.

Das Ziel:
das Verschleierte und Unausgesprochene freizulegen, die Fesseln der alles beengenden Mutterbeziehung zu lösen.

Der Kurs ist sehr praktisch angelegt, enthält viele Übungen und behandelt folgende Themen:

- Mutter – die erste leib-seelische Bezugsperson
- meine Prägungen durch meine Mutter: Einreden, Kindheits-Botschaften, Verbote, Gebote, Erlaubnisse und Tabus

- unser soziales Beziehungsgeflecht: das Rollenverhalten und die Vorbilder in unserer Familie, die Tendenz auf Ausgleich, Problemlösungen in unserer Familie usw.
- zwiespältige Erfahrungen und Emotionen:
 - a) Sie kann mich nicht lassen - von den Vorstellungen der Mutter getrieben.
 - b) Ich kann sie nicht finden und laufe der Liebe meiner Mutter noch immer hinterher.
- mein eigener Sinnentwurf im Konflikt mit dem Lebenskonzept der Mutter
- der ungeliebte Vergleich mit der eigenen Mutter und das erkämpfte Selbstbewusstsein
- wie die Beziehung zur Mutter erwachsen werden kann
- die Mutter-Tochter-Beziehung im beständigen Wandel

Kurselemente:

Impulsreferate - Bildbetrachtung - Bibelarbeit - Einzelbesinnung - offenes Gespräch in der Gruppe - Zeiten des gemeinsamen Gebetes

Hinweis auf weitere Angebote:

„Heilende Gemeinschaft“
Mo. 13. Aug. 2018 bis So. 26. Aug. 2018

„Heilung der Vaterwunde“
Di. 18. Sept. 2018 bis Fr. 21. Sept. 2018

... siehe auch www.geistundsendung.de

ANMELDUNG: „Aussöhnung mit der Mutter“ vom 12. – 15. Juni 2018

Name:	_____	Vorname:	_____
Beruf:	_____	Geburtsdatum:	_____
Straße:	_____	PLZ/Wohnort:	_____
e-mail:	_____	Diözese:	_____
Tel.:	_____	Übernachtung:	<input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> Doppelzimmer
		Konfession:	_____
		vegetarische Kost	<input type="radio"/> laktosefreie Kost <input type="radio"/> glutenfreie Kost <input type="radio"/> sonstige Wünsche: _____

Ich habe bei Ihnen an folgenden Kursen teilgenommen: _____

Wenn Sie bestimmte Erwartungen an den Kurs haben, teilen Sie uns diese bitte kurz mit: _____

Ich übe folgende Tätigkeit aus: berufliche ehrenamtliche

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

